

Stadt - Theater.

Heute, Sonnabend den 11ten Februar 1843:

Letztes Concert des Violin-Virtuosen Herrn Ernst, in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture aus „die Vestalin,“ von Spontini.
- 2) Fantaisie über den Marsch und die Romanze aus „Othello,“ componirt und vorgetragen von Herrn Ernst.
- 3) Arie aus „Cenerentola,“ gesungen von Demoiselle Widtun.
- 4) „Bravour-Variationen“ über das Holländische Nationallied, componirt und vorgetragen von Herrn Ernst.

Zweite Abtheilung.

- 5) Ouverture aus „Semiramis,“ von Rossini.
„Elegie“ mit Pianofortebegleitung, componirt und vorgetragen von Herrn Ernst.
- 6) Hierauf:
„Erkfönig,“ Ballade von Goethe, für Gesang componirt von Fr. Schubert, und für die Violine allein übertragen und ausgeführt von Herrn Ernst.
- 7) „Frauenherz und Eisenbahn,“ Gedicht von Saphir, gesprochen von Demoiselle Lebrün.
- 8) „Andante spianato“ und „der Carneval von Venedig,“ componirt und vorgetragen von Herrn Ernst.

Vorher:

Der Zeitgeist.

Posse in vier Aufzügen, von C. Raupach.

Personen:

Herr von Alp
Gertha von Blumenthal, eine reiche Erbin, seine Mündel
Junfer Kaspar, sein Sohn
Baron von Burg, Offizier
Schelle, Compagnie-Chirurgus
Nebel, Schulmeister
Kunze, Schulze
Hinze, Voigt
Fris, Jäger
Rosine, Gertha's Kammermädchen
Bauern.

Herr Lenz.
Dem. Lebrün.
Herr Brüning.
Herr Paetsch.
Herr Gloy.
Herr Brunert.
Herr Linden.
Herr Rebenstein.
Herr Henry.
Dem. Frige.

Ort: Das Dorf Ubiquingen.

Anfang des Concerts um 8 Uhr.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

(Herr Hirschberg Frank.)

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Anfang und Ordnung wie gewöhnlich. Cassenöffnung 6 Uhr.